



## Protokoll der Ausschusssitzung der Welt Simmental-Fleckvieh Vereinigung

Montag, 20. September 2010, 7.30 – 16.00 Uhr  
Rydges Melbourne Hotel, Melbourne, Victoria, Australien

### Anwesenheitsliste

Land	Vertreter	Vollmacht
Argentinien	-	
Australien	Bill Almond	
Brasilien	-	
Dänemark	Steen Grunnet	
Deutschland	Franz Stürzer	
Frankreich	-	
Grossbritannien	Dan Evans	
Irland	-	
Italien		Tschechische Republik
Kanada	Bruce Holmquist	
Kolumbien	Daniel Espinosa	
Kroatien	-	
Mexiko	-	
Namibia		Südafrika
Neuseeland	Garry McCorkindale	
Österreich	Johann Tanzler	
Schweden	-	
Schweiz	Andreas Bigler	
Serbien	-	
Slowakei	-	
Slowenien	-	
Südafrika	Johan Kluyts	
Tschechische Republik	Josef Kučera	
Ungarn	Imre Füller	
Uruguay	-	
USA	Fred Schuetze	
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>2</b>

**Präsident:**  
**Bruce Holmquist**  
Canadian Simmental Association  
13, 4101-19th Street N.E.  
Calgary, Alberta T2E 7C4  
CANADA  
☎ ++ 403 250 7979  
☎ ++ 403 250-5121  
e-mail: [bholmquist@simmental.com](mailto:bholmquist@simmental.com)

**Generalsekretärin:**  
**DI Kristyna Skopalova**  
Czech Fleckvieh Breeders Association  
Horní 28  
591 01 Zdar nad Sazavou  
CZECH REPUBLIC  
☎ ++420-728-863 464  
☎ ++420-566 620 929  
e-mail: [secretary@wsff.info](mailto:secretary@wsff.info)

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung B. Holmquist
2. Feststellung von Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 12. Oktober 2009 in Windhoek, Namibia
4. Mitgliedsbeiträge und Haushaltsvoranschlag 2011
5. Festlegung der nächsten Ausschusssitzung und Kongress
6. Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen
  - „Finanzen und Mitgliedschaft“** G. Röhrmoser
  - 6.1 „Rassewerbung“** J. Kucera
    - 6.1.1 Homepage, E-Journal
  - 6.2 „Zuchttechnik“** J. Tanzler
    - 6.2.1. Schritte zur internationalen Exterieurharmonisierung in der Simmental/Fleckviehzucht
    - 6.2.2 Genomische Selektion – Länderberichte
  - 6.3 „Fleischproduktion“** F. Schuetze
    - 6.3.1 Bericht über laufende Projekte
      - a) Genomprojekt in Kanada B. Holmquist
      - b) Genomprojekt in den USA F. Schuetze
      - c) Weitere Länderberichte zu Fleischleistungsprojekten
    - 6.3.2 Neue Projekte
  - 6.4 „Simbrah“** J. Kluyts
7. Verschiedenes

## Verhandlungen

### 1. Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Sitzung

Präsident Bruce Holmquist begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Speziell begrüsst er die Gastgeber aus Australien und er bedankt sich für die Organisation der Sitzung.

### 2. Feststellung der vertretenen Länder und der Beschlussfähigkeit

13 Länder werden durch einen Delegierten vertreten, 2 Länder haben Vollmacht erteilt. Mit 15 von 26 Stimmen ist der Ausschuss beschlussfähig.

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 12. Oktober 2009 in Windhoek, Namibia

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

### 4. Mitgliedsbeiträge und Haushaltsvorschlag 2011

Eine Diskussion wurde über die Länder geführt, die bereits seit mehreren Jahren den Mitgliedsbeitrag der Welt Simmental-Fleckvieh Vereinigung nicht bezahlt haben. Der Ausschuss beschliesst, diesen Ländern (Argentinien, Brasilien, Serbien und Uruguay) eine letzte Chance zu geben. Das Generalsekretariat wird diese Länder per Post informieren, dass sie wenn sie ihre ausstehenden WSFV Mitgliedsbeiträge nicht bezahlen, die Mitgliedschaft verlieren. Oben genannte Länder sollen die Rückstände innerhalb der nächsten 60 Tage begleichen.

### 5. Entscheidung über die nächste Ausschusssitzung und den nächsten Kongress

Feste Termine: die nächste Ausschusssitzung 2011 ist in Italien, der nächste Kongress 2012 wird in Deutschland stattfinden.

Josef Kucera gibt bekannt, dass Italien das Gastgeberland der nächsten WSFV Ausschusssitzung 2011 ist und gleichzeitig der Kongress der Europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter im Mai 2011 in Udine stattfinden wird. Die WSFV Ausschusssitzung findet voraussichtlich am Mittwoch, 3. Mai 2011 statt.

Georg Röhrmoser informiert die Delegierten über den WSFV Kongress 2012 in Deutschland. Die Präsentation finden Sie unter [www.wsff.info](http://www.wsff.info) zur genaueren Information. Das Hauptprogramm des Kongresses findet voraussichtlich vom 17. September 2012 bis 24. September 2012 in München statt.

In 2013 wird die Ausschusssitzung der Europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter von Slowenien ausgerichtet. Das WSFV Sekretariat wird mit den slowenischen Delegierten abklären, ob eine gemeinsame Veranstaltung mit der WSFV möglich ist.

Der kolumbianische Vertreter – Daniel Espinosa – schlägt Kolumbien als Gastgeber für den Kongress 2014 vor. Der Vorschlag wird gerne angenommen.

## **6. Berichte der Arbeitsgruppen**

Mit Ausnahme der Arbeitsgruppe “Finanzen und Mitgliedschaft” gibt es keine gesonderten Sitzungen der Arbeitsgruppen. Die Hauptthemen werden im Rahmen der Ausschusssitzung vorgestellt und diskutiert.

### **Finanzen und Mitgliedschaft (Georg Röhrmoser)**

Georg Röhrmoser informiert die Delegierten über die interne Sitzung der Arbeitsgruppe.

Der Rechnungsabschluss 2009 wird dem Ausschuss in komprimierter Form vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Das Geschäftsjahr 2009 wird mit einem Verlust von CHF 4'644,032 abgeschlossen, wobei jedoch 7 Mitgliedsländer ihre Beiträge erst in 2010 entrichteten. Ursache war eine verspätete Rechnungsversendung für 2009. Am 31. Dezember 2009 weist das Bankkonto Nr. 16 855.722.2.65 CHF 72.364,41 auf, das Konto Nr. 42 4.017.924.09 weist CHF 53.257,85 auf, auf dem Konto Nr. 42 3.946.485.12 befinden sich CHF 48.325,90; die Kapitalbeteiligung (25 Anteile an der Berner Kantonalbank) hat einen Wert von CHF 5.737.

Der Rechnungsabschluss 2009 wird akzeptiert.

Die Haushaltsvoranschläge für 2010 und 2011 werden ebenfalls angenommen. In 2011 gibt es keine großen Änderungen auf beiden Seiten – Aufwendungen und Einnahmen.

Die Beitragsrechnungen für das Jahr 2011 werden wie gewohnt im Januar 2011 verschickt.

Das WSFV Büro versucht profitablere Möglichkeiten für die Geldanlagen zu finden.

Vier Wochen vor einer Ausschusssitzung wird die Arbeitsgruppe “Finanzen” über die aktuelle Situation bei den Mitgliedsbeiträgen informiert.

### **Forschungsprojekte**

Die Arbeitsgruppe “Finanzen und Mitgliedschaft” schlägt dem Ausschuss vor, einen neuen Fond über 20.000 CHF zur Rasseförderung einzurichten. Die WSFV soll auch Langzeitprojekte unterstützen. Der Vorschlag wird angenommen.

### **ICAR-Mitgliedschaft**

Das jährliche ICAR Treffen fand im Juni 2010 in Riga, Lettland statt. Die WSFV wurde gemeinsam mit Holstein, Brown Swiss, Guernsey und Jersey zur Teilnahme eingeladen. Die Teilnahme war sehr hoch, den Vorsitz führte Dr. Feddersen - Präsident der Welt Holstein Vereinigung.

Die weltweiten Rasseorganisationen stimmten überein, Informationen durch ICAR auszutauschen und Treffen im zweijährigen Turnus im Rahmen von ICAR abzuhalten.

Josef Kucera wurde zum Rechnungsprüfer in den ICAR Ausschuss gewählt und der WSFV Ausschuss beauftragte ihn, die WSFV bei ICAR zu vertreten.

Beschluss: die Mitgliedschaft bei ICAR wird um 1 – 2 Jahre zurückgestellt.

## **6.1. Rassewerbung (Josef Kučera)**

### **6.1.1. Update der Website, e-journ@l**

Die WSFV Mitgliedsländer wurden um Beiträge für den Newsletter und die Homepage gebeten. Ein gemeinsamer EVF und WSFV Newsletter ist geplant. Das neue Konzept wurde den Delegierten vorgestellt.

Seit 1. 9. 2010 hat die WSFV Homepage ein neues Design und Aufbau.

Josef Kucera erläutert die “Leitlinien” zur Organisation von WSFV Treffen, um Komplikationen zu vermeiden und die Teilnahmeakzeptanz bei WSFV Treffen zu erhöhen – die Leitlinien basieren auf Richtlinien bzw. Empfehlungen von ICAR. Die vorgestellten Richtlinien (siehe Anlage) werden als Empfehlung angenommen.

## **6.2. Zuchttechnik (Johann Tanzler)**

### **6.2.1 Schritte zur internationalen Exterieurharmonisierung in der Simmental / Fleckviehzucht**

Bernhard Luntz stellt das aktuelle System in der Doppelnutzung und die Möglichkeiten der Harmonisierung verschiedener Exterieurmerkmale für Doppel- und Fleischnutzung vor.

Barb Judd (Canada) ist von diesem fortschrittlichen System überzeugt, sieht jedoch die Gefahr der unterschiedlichen Bewertung durch verschiedene Personen. Bruce Holmquist sieht den Vorschlag als guten Ausgangspunkt. Die WSFV sollte die Diskussion durch den Austausch von Informationen per email weiterführen.

### **6.2.2 Genomische Selektion**

Inhalte werden bei der Mitgliederversammlung vorgetragen.

Josef Kucera präsentiert einen Kurzbericht über das internationale Projekt „Interbeef“ zur Zuchtwertschätzung von Fleischmerkmalen bei Fleischrassen, organisiert von Interbull. Der nächste Schritt des Projekts hängt von den verfügbaren finanziellen Mitteln ab. Das Ziel von Interbull ist die Einführung von InterBeef Zuchtwerten in 2011.

Herdbuchbestimmungen: Alle Mitgliedsländer wurden aufgefordert, ihre Herdbuchbestimmungen an das Sekretariat zu schicken. Die Mitgliedsländer sollen über ihre Standards, z.B. was man unter Reinrassigkeit versteht – informieren. Johann Tanzler wies auf das Problem des Exports von österreichischen Kalbinnen nach UK hin.

## **6.3. Fleischproduktion (Fred Schuetze)**

### **6.3.1. Berichte über laufende Projekte**

Fred Schuetze informiert über die Ergebnisse des US-Genom Projekts (siehe seine Präsentation).

Bruce Holmquist berichtet, dass das kanadische Genom-Projekt noch nicht abgeschlossen ist. Sobald er neue Informationen über das Ergebnis hat, wird er das Sekretariat darüber informieren.

#### **6.4. Simbra (Johan Kluyts)**

Johan Kluyts gab einen kurzen Bericht über Simbra in Namibia und Südafrika. Simbra ist die drittgrößte Rasse in Südafrika und spielt eine sehr wichtige Rolle in 5 Ländern der Welt.

Bill Almond (Australien) sprach über Probleme in Queensland – hier gibt es keine Übersicht über eingesetzte Bullen.

#### **7. Verschiedenes – “Wahlen”**

Steen Grunnet schlug alle drei Mitglieder des WSFV Vorstandes zur Wiederwahl für die nächste Wahlperiode vor. Johan Kluyts und Dan Evans stimmen ihm zu.

Bill Almond möchte die Länge der Wahlperiode für den Präsidenten und Vizepräsidenten eingrenzen. Dies ist bereits in der WSFV Satzung festgelegt.

Steen Grunnet's Vorschlag wird angenommen und auf der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Präsident Bruce Holmquist dankt allen Anwesenden für die aktive Teilnahme und schließt um 16.00 Uhr die Ausschusssitzung.

Für das Protokoll



Kristýna Skopalová, Generalsekretärin